

## Pressemitteilung

**Emschergenossenschaft**  
Kronprinzenstraße 24  
45128 Essen

**10862** 13. Mai 2011

# „Bridges“-Ausstellung findet erstmals in Gelsenkirchen statt

PRESSESPRECHER:  
Ilias Abawi  
Telefon (0201) 104-2586  
Telefax (0201) 104-2826  
Mobil 0177 - 4311831  
E-Mail [abawi.ilias@eglv.de](mailto:abawi.ilias@eglv.de)

Preisträger des Foto-Projektes werden am 19. Mai in der Künstlersiedlung Halfmannshof ausgezeichnet

**Gelsenkirchen. Mit dem Umbau des Emscher-Systems durch die EMSCHERGENOSSENSCHAFT gehen gewaltige Veränderungen in der Region einher. Diesen faszinierenden Prozess – die Metamorphose des Emschertals vom einstigen Hinterhof des Reviers zu ihrem neuen Vorgarten – begleitet die EMSCHERGENOSSENSCHAFT bereits seit 2005 mit dem „BRIDGES Fotoprojekt Emscher Zukunft“. In diesem Jahr findet die Ausstellung erstmals in der Emscher-Stadt Gelsenkirchen statt. Die sieben Gewinner des Fotopreises, der dieses Mal unter dem Motto „Trans/Form – Renatur“ stand, werden erst bei der Vernissage am Donnerstag, 19. Mai, bekannt gegeben. Beginn ist um 18 Uhr in der Künstlersiedlung Halfmannshof, Halfmannsweg 50. Der Eintritt ist frei, interessierte Bürger und Anwohner sind herzlich willkommen!**

Seit 2005 lädt das Projekt der EMSCHERGENOSSENSCHAFT jedes Jahr Fotografen dazu ein, sich künstlerisch mit dem Emscher-Umbau und der Entwicklung des Emschertals auseinanderzusetzen. Dabei steht nicht der Flusslauf selbst im Mittelpunkt der Betrachtung. Es geht vielmehr um die landschaftlichen, kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Bezüge des Emscher-Umbaus zum gesamten Emschertal.

Eingereicht werden können auch Bildserien, die in der weiter gefassten Emscher-Region entstehen, soweit die Arbeit eine Verbindung zur Entwicklung des

Emschertals herstellt. Die Jury wählt aus allen Einreichungen Jahr für Jahr Arbeiten aus, die Teil der wachsenden Sammlung des BRIDGES Fotoprojekt Emscher Zukunft werden. Das Thema für den aktuellen Fotopreis lautet „Trans/Form – Renatur“ – es markiert den Übergang von der gegenwärtig noch stark industriell geprägten Erscheinung der Emscher hin zu einer neuen Gestalt von Natur und reflektiert die Zwiespältigkeit der Reaktionen auf die Bilder einer neuen Emscherregion.

### **Die BRIDGES-Sammlung**

Mit den prämierten Bildserien und den ausgewählten umge-

setzten Bildkonzepten entsteht eine Sammlung unterschiedlicher Perspektiven auf das Emschertal, die sich Jahr für Jahr erweitert. Im Jahr 2020, wenn der Emscher-Umbau weitgehend abgeschlossen ist, wird aus der fotografischen Auseinandersetzung im Laufe der Jahre eine zweite Landschaft entstanden sein, die aus Sichtbarem und Unsichtbarem besteht. In der BRIDGES-Sammlung werden die fotografischen Impulse und Positionen gebündelt, die den Planungs- und Gestaltungsprozess des Neuen Emschertals beeinflusst und begleitet haben.

#### **Renommierter Foto-Preis**

Seit Dezember 2008 steht das BRIDGES-Fotoprojekt mit der Gemeinde Clervaux in Kontakt. Clervaux ist bekannt als „Cité de l'image“ (Stadt des Fotos) und beherbergt die zum UNESCO-Welterbe zählende Ausstellung „The Family of Men“. Seit April bereits werden Teile der Sammlung des BRIDGES-Fotoprojekts im Rahmen des luxemburgischen Fotofestivals, des Europäischen Monats der Fotografie, im Hotel du Parc in Clervaux gezeigt.

Im Austausch werden ab 28. Mai Arbeiten des bekannten luxemburgischen Fotografen Raymond Clement im Wissenschaftspark Gelsenkirchen zu sehen sein.

Die BRIDGES-Ausstellung in der Künstlersiedlung Halfmannshof beginnt am 19. Mai um 18 Uhr mit der Bekanntgabe der diesjährigen Preisträger. Die Vernissage ist für jeden frei zugänglich, der Eintritt ist frei. Gäste sind herzlich willkommen!

#### **Weitere Infos**

Weitere Informationen zum Projekt gibt es auch im Internet auf [www.bridges-projects.com](http://www.bridges-projects.com).